

Rezensionen von Buchtips.net

Cordula Tollmien: Kick it, Anjali!

Buchinfos

Verlag: [Egmont Franz Schneider \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Kinderbuch](#)
ISBN-13: 978-3-505-12248-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,90 Euro (Stand: 09. Juli 2008)

Kurz vor den Zeugnissen kommt Anjalis Mutter damit heraus: sie können in diesem Jahr nicht gemeinsam in Urlaub fahren, weil die Großmutter schwer krank geworden ist. Anjalis Mutter hat - wie immer - gleich Nägel mit Köpfen gemacht und verabredet, dass ihre Tochter in den Sommerferien zu Onkel Rajiv und Tante Hema nach Manchester fährt. Alles Maulen hilft nicht, "eine Inderin muss Englisch können", stellt Anjalis Mutter unmissverständlich fest. Anjalis Vater stammt aus Indien, doch Anjali ist in Deutschland aufgewachsen und war noch nie in der Heimat ihres Vaters. Nun wird sie damit konfrontiert, dass eine indische Großfamilie nach eigenen Gesetzen funktioniert: Onkel Rajiv ist als ältester Bruder das Familienoberhaupt, er hat seinem jüngeren Bruder das Studium in Deutschland finanziert. Es gehört sich einfach nicht, Onkel Rajiv zu widersprechen, wenn er eine seiner Meinung nach perfekte Lösung für Anjali gefunden hat.

In Manchester angekommen, wundert Anjali sich über Manches. Onkel und Tante arbeiten hart in ihrem Restaurant. Die beiden Cousins haben nichts als Fußball im Kopf und schwärmen zu allem Überfluss für zwei gegnerische Mannschaften: der eine für Manchester United, der andere für Manchester City. Mit Dev, ihrem jüngeren Cousin, versteht Anjali sich überraschend gut. Schon bald entdeckt Dev Anjali als talentierte Fußballspielerin. Alle indischen Mädchen in Manchester wollen Fußball spielen, nachdem sie den Film "Kick it like Beckham" gesehen haben. Nur Tante Hema ist von Fußball spielenden Mädchen wenig begeistert. Da es Aufgabe der indischen Mütter ist, ihren Kindern Geschichten zu erzählen und die Welt zu erklären, findet Tante Hema wichtiger, dass Anjali etwas über die indische Kultur erfährt. Tatsächlich hat Anjali von ihrem Vater bisher noch nicht viel über sein Heimatland erfahren. Anjali lernt in Manchester täglich Neues über ihre Familie, über Indiens Geschichte und Religion. Die überaus kritische Anjali erhält bei ihrem Besuch in einer traditionellen indischen Familie so manchen Stoff zum Nachdenken. Als Gast im Haus ihres Onkels behält sie ihre Gedanken meist höflich für sich.

Nach aufregenden Sommerferien, die wie im Fluge vergangen sind, hat Anjali ein neues Problem: Wie bringt sie ihren Eltern bei, dass sie inzwischen Fußball spielt?

"Kick it, Anjali" verknüpft eine unterhaltsame Fußballgeschichte mit der Begegnung zwischen zwei unterschiedlichen Kulturen. Der Wechsel zwischen Anjalis Gedanken, ihren E-mails an ihre Freundin Mirjam und der neutralen Erzähl- Perspektive gibt der Geschichte eine besondere Spannung.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[18. März 2008]